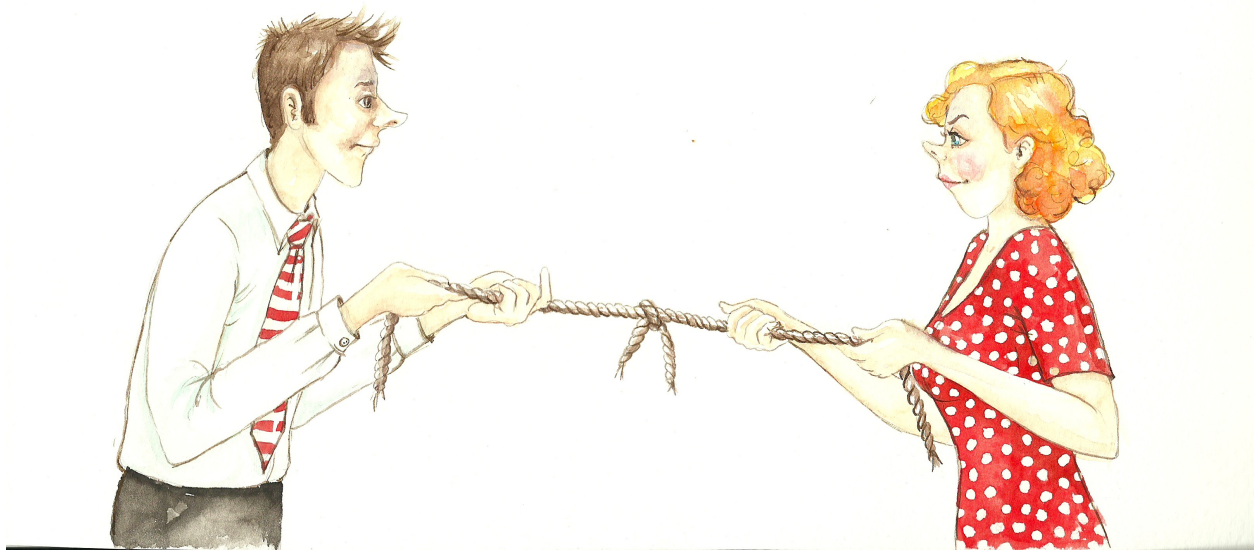


Ausbildung / Aufbaumodul Empathische Mediation

**auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach
Dr. Marshall Rosenberg**

**Ausbildung seit 1999 nach den Standards des
Bundesverband Mediation (BM e.V.)**



Konfliktlösung menschlich, effektiv, nachhaltig

Ausbildung Empathische Mediation

Die Ausbildung Empathische Mediation richtet sich an Menschen, die einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und/oder die Vermittlung in Konflikten auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation erlernen möchten. Sie eignet sich für Führungskräfte, Lehrer-, Trainer-, Berater- und Therapeuten, für Menschen, die in sozialen, pädagogischen oder juristischen Bereichen tätig sind, sowie für Privatpersonen, die an ihrer Persönlichkeitsentwicklung interessiert sind. Es sind Vorkenntnisse in Gewaltfreier Kommunikation notwendig (s. Teilnahmebedingungen).

Ich kann die Mediationsausbildung mit Begeisterung weiterempfehlen. Der einfache und klare Ansatz der empathischen Mediation auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation ist genau das, was ich für die berufliche Arbeit mit Konflikten gesucht habe.
Daniela Fuchs
Trainerin Janus GmbH

Empathische Mediation bedeutet Transformation in Konflikten

Die empathische Mediation auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation hat einen stark transformativen Charakter, der die Konfliktparteien bei der selbstverantwortlichen Lösung begleitet und unterstützt. Die Gewaltfreie Kommunikation bietet durch den konsequent bedürfnisorientierten Ansatz den Schlüssel für eine tiefgehende, dauerhafte und tragfähige Konfliktlösung.

Unser Ansatz der Empathischen Mediation ist prozessorientiert und bezieht ihre Stärke und Effektivität zum größten Teil aus der Bewusstheit, Empathiefähigkeit und Haltung der Mediatoren, die den Lösungsprozess strukturieren und führen. Im Zentrum der Ausbildung stehen daher neben der Vermittlung der notwendigen theoretischen Kenntnisse vor allem die Persönlichkeitsentwicklung, die Arbeit an eigenen Konfliktmustern und die praktische Erfahrung transformativer Konfliktlösung.

Mediative Fähigkeiten als berufliche Qualifikation

Die Fähigkeit, in Verhandlungen, angespannten Gesprächen und Konflikten konstruktiv und mediativ einzugreifen, ist für Führungskräfte, Lehrer, Trainer, Berater, aber auch für Angestellte und Mitarbeiter in Teams eine geschätzte berufliche und menschliche Kompetenz, die auch von Firmen und Organisationen immer mehr gefördert und gefordert wird.

Die Ausbildung gehört mit zu den Top-Ausbildungen in meiner beruflichen Laufbahn.
Jutta Boenig
Boenig Beratung

Mediation in der Familie, am Arbeitsplatz oder in Organisationen ist ein spannendes Arbeitsfeld und ein konkreter Beitrag für eine friedlichere Welt. Wir laden Dich ein, diese faszinierende Methode mit uns zu erlernen und freuen uns auf eine spannende Ausbildungszeit!



Alexandra Boos und Markus Sikor



Inhaltsverzeichnis

Methodik der Ausbildung.....	4
Inhalte der Ausbildung.....	4
Zertifikat.....	5
Termine.....	6
Leitung.....	6
Teilnahmebedingungen.....	6
Teilnehmerzahl.....	7
Kosten und Rabatt.....	7
Ort.....	7
Anmeldung.....	8
Schnuppern ohne Risiko - Rücktrittsbedingungen.....	8
Anerkennung durch das Center for Nonviolent Communication (CNVC Trainerertifizierung).....	9
Informationen:.....	9
Anmeldung Ausbildung Empathische Mediation 2012.....	10



Methodik der Ausbildung

In Übungen und Rollenspielen wird neben dem eigentlichen Mediationsprozess das eigene (Konflikt-)Verhalten reflektiert und transformiert.

Dabei fördern wir die Entwicklung einer empathischen und allparteilichen Haltung, die für eine erfolgreiche Mediation grundlegend ist. Das Aufgreifen persönlicher und gruppendynamischer (Konflikt-)Themen während der Ausbildung gewährleistet eine fundierte Ausbildung, die den ganzen Menschen einbezieht – und deine Offenheit und Bereitschaft dafür ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme!

Grundlegende Methoden sind:

Impulsreferat – Übung – Reflexion

Teilnehmerzentrierte Seminarleitung

Mediations-Rollenspiele mit persönlichen Konfliktfällen der Teilnehmer

Feedback durch die Ausbilder und Teilnehmer

Supervision und Coaching durch die Ausbilder

Intervision in der Gruppe

Audioaufnahmen von Mediations-Rollenspielen zur Auswertung

Unterstützungsgruppen während der Ausbildung für Empathie und Austausch

Inhalte der Ausbildung

Die Inhalte der Mediationsausbildung entsprechen den Ausbildungsstandards des Bundesverband Mediation e.V.

Gewaltfreie Kommunikation:

- Vertiefung der GFK (weg von der „4 Schritte-Sprache“ hin zu einer authentischen, kontextangepassten, mit Bedürfnissen verbunden Sprache)
- Vertiefte Empathieprozesse erleben und trainieren
- Wichtige Schlüsselunterscheidungen im Mediationsprozess
- Bedürfnisse von Werten unterscheiden
- Illusion sich widersprechender Bedürfnisse
- Vergebung und Versöhnung zwischen „Täter“ und „Opfer“

Persönliche Konfliktkompetenz:

- Transformation destruktiver Konfliktmuster
- Klarheit und Bewusstheit in Konfliktprozessen
- Persönlichkeitsentwicklung im Gruppenprozess

- Bearbeitung eigener „Empathielücken“ zur Erweiterung des Mitgefühls und der Bewusstheit über innere Prozesse.

Theorie der Mediation und Konfliktlösung:

- Der Rahmen der Mediation
- Die Rolle und Haltung der Mediatoren
- Führungsqualitäten von Mediatoren
- Mediationsphasen
- Konflikttypologie
- Psychologische Grundlage von Konflikten - Teufelskreismodell
- Dynamik der Konflikteskalation
- Besonderheiten der Mediation mit Gewaltfreier Kommunikation
- Schwierige Situationen in der Mediation
- Tabuthemen in der Mediation
- Aushandeln von Lösungsoptionen
- Methoden der Gruppenmediation
- Mediation und Recht

Die Fortbildung und die Art, in der sie konzipiert und gehalten wurde, haben mich nachhaltig beeindruckt und geprägt. Der Aufbau der Fortbildung - Wechsel aus theoretischem Input, der auf eine leicht verständliche und gut strukturierte Art vorgetragen war, und dem großen Raum für Selbsterfahrung und praktischen Übungen - hat mir sehr gut gefallen.
Ursula Diaz,
Personalentwicklerin,
Kroschke sign-
international GmbH

Ausbildung Empathische Mediation 2012

- Ethisches Selbstverständnis der Mediation
- Besonderheiten der Mediation mit Gewaltfreier Kommunikation

Mediation in der Praxis:

- Paar- und Familienmediation – vom ersten Anruf bis zur Lösungsfindung
- Team-Mediation in Organisationen: Von der Auftragsklärung bis zum Follow-Up
- Mediationssettings für Paar- und Gruppenmediation
- Mediation in hierarchischen Organisationen
- Abgrenzung von anderen Verfahren
- Der Weg in die Praxis als Mediator

• Anwendungsfelder der Mediation:

- (abhängig von den Interessen der Teilnehmer)
- Wirtschaftsmediation
- Familienmediation
- Schulmediation
- Trennungs- und Scheidungsmediation

Abschluss:

- Dokumentation und Auswertung zweier Mediationen
- Demonstration des Gelernten im Rollenspiel
- Dokumentation der Selbstreflexion / Interventionsgruppenarbeit

Zertifikat

Nach Abschluss des Aufbaumoduls erhältst Du ein Ausbildungszertifikat, das den Standards des deutschen Bundesverbands Mediation (www.bmev.de) entspricht. Für die Anerkennung in anderen europäischen Ländern wende dich bitte an den BM e.V. bzw. an die Verbände der entsprechenden Länder.

Teilnehmer, die beide Teile der modularen Ausbildung Mediation (eine unserer Basis-Ausbildungen Gewaltfreie Kommunikation und das Aufbaumodul Mediation) bei Markus Sikor besucht haben, erhalten ein Ausbildungszertifikat über eine vollständige Mediationsausbildung nach den Standards des Bundesverbands Mediation (BM e.V.).

Teilnehmer, die nur das Aufbaumodul Empathische Mediation besuchen, erhalten ein Ausbildungszertifikat über 160 Stunden Ausbildung nach den Standards des Bundesverband Mediation (BM e.V.). Dies beinhaltet: Grundlagen der Mediation 100 Stunden, Mediation in Fachgebieten 30 Stunden und Supervision 30 Stunden.

Durch weiteren Nachweis von Interventionsarbeit (selbst organisierte Mediationsübungsgruppe, mind. 20 Stunden, während oder nach der Ausbildung) und Nachweis einer Ausbildung bspw. in Gewaltfreier Kommunikation (mind. 20 Stunden) erfüllst Du dann auch die Standards des Bundesverband Mediation (BM e.V.) für eine vollständige Mediationsausbildung.

Wir behalten uns vor, bei Fehlzeiten oder anderen ausbildungsrelevanten Gründen eine Vergabe des Zertifikats an weitere Fortbildungen zu bedingen oder stattdessen ein Teilnahmezertifikat zu vergeben.



Termine

1. 17. - 20. Mai 2012, Donnerstag, 19.00 Uhr – Sonntag 12.30 Uhr
 2. 7. - 10. Juni 2012, Donnerstag, 19.00 Uhr – Sonntag 12.30 Uhr
 3. 26. - 29. Juli 2012, Donnerstag, 19.00 Uhr – Sonntag 12.30 Uhr
 4. 18. - 23. September 2012, Dienstag, 19.00 Uhr - Sonntag 12.30 Uhr
 5. 25. - 28. Oktober 2012, Donnerstag, 19.00 Uhr – Sonntag 12.30 Uhr
 6. 6. - 9. Dezember 2012, Donnerstag, 19.00 Uhr – Sonntag 12.30 Uhr
- 20 Ausbildungstage, 160 Ausbildungsstunden

Leitung



Alexandra Boos, Jg. 1972, Mutter von 4 Söhnen, verheiratet

Langjährige Erfahrung als Lehrerin und im Schulmanagement, selbständig als Trainerin, Coach und Mediatorin auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation seit 2007.

Mit der Frage wie Konflikte entstehen und konstruktiv gelöst werden können, begegnete mir 2003 die Gewaltfreie Kommunikation. Sie beantwortete meine Frage und wurde mir eine Unterstützung auf meinem Übungsweg zu mehr Frieden mit mir und anderen.

Ich habe Alexandra Boos über mehrere Wochen und in vielerlei Hinsicht als äußerst einfühlsame und kompetente Prozessbegleiterin erlebt und schätzen gelernt. Sie ist für mich äußerst vertrauens- und glaubwürdig.
Peter Traa
Coaching & Training



Markus Sikor, Jg. 1967, Dipl. Volkswirt, Vater zweier Töchter.

Anerkannter Mediator und Ausbilder (Bundesverband Mediation), zert. Trainer für Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. M. Rosenberg (CNVC).

Ich bin seit 1997 selbständig tätig als Mediator, Trainer und Ausbilder in Mediation und Gewaltfreie Kommunikation im In- und Ausland. Umfangreiche Beratungstätigkeit in Profit- und Non-Profit-Organisationen und für Privatpersonen.

Ich habe bei Markus die Ausbildung zur Mediatorin absolviert und kann mir keinen besseren Ausbilder und Mediator vorstellen. Er vermittelt nicht nur gut, einfühlsam und verständlich, sondern er lebt in Auseinandersetzungen vor, was er unterrichtet.
Kerstin Kondert,
Aktionsbund Aktiver Anlegerschutz e.V.

Teilnahmebedingungen

- Das Lerntempo bei der Integration der Haltung der GFK ist individuell sehr unterschiedlich und nicht an Trainingstagen festzumachen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es im Allgemeinen sinnvoll ist, sich mindestens 15 Trainingstage über mindestens ein Jahr intensiv mit der GFK zu beschäftigen, bevor du das Aufbaumodul Empathische Mediation besuchst. Dies können Basis-Ausbildung/Jahres-/ Vertiefungstrainings bei uns oder anderen zert. GFK-Trainer, regelmäßige Übungsgruppen oder ähnliches sein.
Wenn du bei der Selbsteinschätzung unsicher bist, empfehlen wir, zum ersten Wochenende zu kommen und dann werden wir gemeinsam eine Einschätzung finden.



Ausbildung Empathische Mediation 2012

- Wir setzen die Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Schlüsselunterscheidungen der GFK voraus, wie „Die vier Schritte der GFK“, Sympathie/Empathie, „Wolfs/Giraffenwelt“, Schleife von Ehrlichkeit und Empathie etc. sowie eine erste Selbstreflexion und Selbsterfahrung bei eigenen Themen.
- Wir wünschen uns von Teilnehmern eine stabile emotionale Verfassung, normale psychische Belastungsfähigkeit und Offenheit für Feedback und Lernen.
Die Mediation in Konflikten ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die den ganzen Menschen fordert, mental, seelisch, spirituell, manchmal auch körperlich. Du bekommst Feedback zu den Lernschritten der Mediation, auch das kann anstrengend für dich sein.
Wenn du in psychotherapeutischer Behandlung bist, oder gerade abgeschlossen hast, nimm bitte vor der Anmeldung Kontakt mit uns auf, um eine Teilnahme zu klären.

Teilnehmerzahl

Die Gruppengröße ist auf max. 18 Personen beschränkt. Bei mehr als 18 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung bzw. unsere Auswahl. Sollten nach dem ersten Wochenende Plätze frei werden bzw. noch frei sein, werden weitere Anmeldungen berücksichtigt. Wir behalten uns eine Absage der Ausbildung bei weniger als 8 Anmeldungen vor.

Kosten und Rabatt

Selbstzahler: € 3300,-

Unternehmen/Organisationen: € 4800,-

Hinzu kommen die Kosten für Hausnutzung (ca. € 7,- pro Tag) sowie für Übernachtung und Verpflegung im Seminarhaus oder Pension/Hotel (ca. € 40 – 80,- pro Tag, je nach Standard, Preisänderungen vorbehalten).

Teilnehmer, die eine unserer Basis-Ausbildungen in Gewaltfreier Kommunikation besucht haben, geben wir einen Rabatt in Höhe von € 300,- (nur Selbstzahler).

Der komplette Betrag ist fällig zum 30.5.2012. Ratenzahlung ist möglich (zuzüglich € 50,- Bearbeitungsaufwand).

Ort

Die Ausbildung findet statt im Seminarhaus Koinonia in Biburg, zw. Augsburg und Ulm. Das Haus bietet einfache, günstige Unterkünfte. In der nahen Umgebung gibt es weitere Pensionen und Hotels. Bitte buche selbständig dort eine Unterbringung, diese ist nicht automatisch Bestandteil der Anmeldung zur Ausbildung.

Koinonia Seminarhaus
Rommelsrieder Str. 25
86420 Diedorf-Biburg (bei Augsburg)

In der Ausbildung wurde viel praktisch geübt und die einführende, wertschätzende und unterstützende Haltung von Markus Sikor hat dazu beigetragen, viel über sich selbst, das Konfliktverhalten und die Mitmenschen zu erfahren. Die Ausbildung hat mein Leben bereichert und ich kann sie aus voller Überzeugung weiterempfehlen
Gabi Klenke,
Sachbearbeiterin,
Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter

Ausbildung Empathische Mediation 2012

Tel.: +49 (0821) 4 86 15 09, Fax.: +49 (0821) 48 57 80

E-Mail: haus@koinonia.de, www.koinonia.de

Anreise

Mit dem Auto

In Biburg (B10) bei der Kirche in die Rommelsrieder Str. einbiegen, nach ca. 400 m siehst Du bei der Bushaltestelle bereits die Hofeinfahrt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der nächste ICE Bahnhof ist Augsburg, ca. 12 km von Biburg entfernt. Direkt vor dem Hauptbahnhof findest Du die Buslinien 506 und 507 des Augsburger Verkehrsverbundes. Diese fahren direkt nach Biburg (Fahrzeit ca. 30 min.) Haltestelle mit Linie 506 Biburg Post, mit Linie 507 Biburg Schlößle.

Anmeldung

Bitte melde dich schriftlich mit dem beiliegenden Anmeldebogen an. Nach dem Eingang erhältst Du von uns eine Anmeldebestätigung mit den Kontodaten für die Anzahlung in Höhe von € 400,- (Verwendungszweck: „AEM 2012, Teilnehmername“). Sobald die Anzahlung bei uns eingegangen ist, bist Du verbindlich angemeldet.

Schnuppern ohne Risiko - Rücktrittsbedingungen

Wenn Du die Ausbildung nach dem Besuch des ersten Termins (17.-20.5.12) nicht fortsetzen möchtest, kannst Du ohne weitere Verpflichtungen von der Anmeldung zurücktreten. Deine Anzahlung behalten wir dann als Seminaregebühr ein. Du bezahlst für die in Anspruch genommene Raumnutzung / Unterkunft / Verpflegung.

Diese Rücktrittsgarantie gilt bis 25.5.12. Danach sind die vollen Ausbildungskosten zu bezahlen. Ein späterer Rücktritt (nach dem 25.5.12) von der Ausbildung und/oder die (teilweise) Rückerstattung der Ausbildungsgebühr sind ausgeschlossen, gleich aus welchen Gründen (Krankheit, Unzufriedenheit, Konflikt mit Teilnehmern o.ä.).

Das Nachholen der versäumten Ausbildungstage bzw. ersatzweise Teilnahme an einer anderen Ausbildung ist möglich, kann aber nicht garantiert werden.

Wenn du vor Beginn der Ausbildung von deiner Anmeldung wieder zurücktreten möchtest, gilt folgende Regelung:

Wir berechnen:

- 50,- Euro Bearbeitungsaufwand, falls das Seminar zum Zeitpunkt deines Rücktritts noch nicht ausgebucht ist,
- 400,- Euro Absagegebühr, falls das Seminar zum Zeitpunkt deines Rücktritts bereits ausgebucht ist und wir/du bis zum Beginn der Ausbildung keinen voll zahlenden Ersatzteilnehmer finden.

Wir sind auf sichere Einnahmen angewiesen. Gleichzeitig möchten wir Dir und uns den Ärger ersparen, bei einer Krankheit/Unfall o.ä. auch noch die Seminaregebühr zu berechnen. Wir



Ausbildung Empathische Mediation 2012

möchten daher auf die Möglichkeit hinweisen, eine Reiserücktrittsversicherung über die Kosten der Ausbildung abzuschließen. Du kannst diese Versicherung im Internet oder in jedem Reisebüro abschließen.

Anerkennung durch das Center for Nonviolent Communication (CNVC Trainerertifizierung)

Die Tage des Aufbaumoduls Empathische Mediation können für eine Anerkennung als Trainer/in für Gewaltfreie Kommunikation durch das Center for Nonviolent Communication (CNVC) eingebracht werden.

Von TeilnehmerInnen, die die Anerkennung als Trainer/in für GFK anstreben, wünschen wir uns die Bewusstheit, dass dieses Aufbaumodul, gemäß den Richtlinien des CNVC, *ein* Baustein auf diesem Weg ist und *nicht* automatisch zur Anerkennung durch das CNVC führt.

Informationen:

Für inhaltliche Fragen zum Seminar wende Dich bitte an:

Markus Sikor

Bahnhofstr. 3, 72764 Reutlingen

Mobil +49 (0)157- 75 22 88 23

Fest +49 (0)7121 – 14 77 83 1

E-Mail: sikor@knotenloesen.com

Alexandra Boos

Bahnhofstr. 3, 72764 Reutlingen

Mobil +49 (0)157 – 72 43 03 78

E-Mail: boos@knotenloesen.com

Für Fragen zur Unterkunft, Verpflegung, Anreise etc.:

Koinonia Seminarhaus

Rommelsrieder Str. 25

86420 Diedorf-Biburg (bei Augsburg)

Tel.: +49 (0)821 4 86 15 09

Fax.: +49 (0)821 48 57 80

haus@koinonia.de

www.koinonia.de



Anmeldung Ausbildung Empathische Mediation 2012

Knoten lösen!
Alexandra Boos – Markus Sikor
Bahnhofstr. 3
72764 Reutlingen

Fax: +49 (0)7121 – 14 77 83 2

- ✓ Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Ausbildung/Aufbaumodul Mediation 2012. Die Seminarinformationen, insbesondere die Zertifikats-, Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich gelesen und erkenne ich an.
- ✓ Die Anzahlung in Höhe von € 400,- überweise ich unter Angabe meines Namens und des Verwendungszwecks „AEM 2012“ auf das Konto, dass mir in der Anmeldebestätigung mitgeteilt wird. Erst nach Eingang der Anzahlung bin ich verbindlich angemeldet.
- ✓ Ich bestätige, dass ich mich während der Ausbildung voll verantwortlich für mich verhalten kann, nicht in psychotherapeutischer Behandlung bin und an keiner (psychischen) Krankheit, Drogenabhängigkeit oder Sucht leide.
- ✓ Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten an die anderen Seminarteilnehmer dieser Ausbildung weitergegeben werden (z.B. zur Bildung von Fahrgemeinschaften etc.) (Streichen, falls nicht einverstanden).

Bitte mit Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen – Danke!

<input type="checkbox"/> Herr / <input type="checkbox"/> Frau, Vorname, Name	Geburtsjahr
Straße	
PLZ und Wohnort	Land (falls nicht D)
Telefon (Festnetz / mobil)	E-Mail
Name / Telefonnummer einer Person, die wir im Notfall benachrichtigen können:	
Datum, Unterschrift	

